

SEK I	SEK II					
PHIL	POL	REL	PHY	GEO	WIRT	CHEM

Bildungseinheit

Atomkraft – eine saubere Energie?

für Sek. I und Sek. II



Zu dieser vorläufigen Ausgabe	2
Die Meinungswand	2
1. Einstieg	2
2. Film „Die Wolke“	2
3. Diskussion	2
4. Information	2
5. Atom und Sprache	3
6. Aktiv werden	
7. über uns	

Bildungseinheit Atomkraft – Stand 3/2011 - Zwischenstand

Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211-9945137, Fax 0211-9945138, Verantwortlich für den Inhalt: Günter Haverkamp, haverkamp@friedensband.de

Wir hatten diese Bildungseinheit für das Jahr 2011 vorgesehen. Sie ist also noch nicht fertig. Dementsprechend müssen selbst die vorgeschlagenen Rechetipps verwerten. Weite Teile der Unterrichtseinheit liegen aber mit der Herangehensweise, der Meinungswand und den Aktionsformen vor.

In der fertigen Unterrichtseinheit wird der Uranabbau und die damit verbundenen Menschenrechtsverletzungen ebenso enthalten sein wie die Frage der Endlagerung.

Wer den Bereich Uranabbau mit hinzunehmen möchte, kann sich kostenlos unseren FilmNewsletter 2010-7 herunterladen.

Angesichts der aktuellen Situation in Japan möchten wir Ihnen die jetzige Form anzubieten. Sollte Ihnen das Material gefallen, freuen wir uns über eine Spende.

FRIEDENS BAND, GLS Bank, Konto 400 313 6200, BLZ 430 609 67 Stichwort ATOM

Zum Thema

Es ist erstaunlich, wie wenig wir darüber wissen, mit welchen Risiken unsere Atomkraftwerke betrieben werden. Die Atomindustrie und ihre Werbekampagnen haben ganze Arbeit geleistet: Die Bilder von einer sauberen Energie, die CO²-neutral Umweltbewusstsein suggeriert, stecken in vielen Köpfen. Was ist dran an diesem Bild?

Die Stimmen mehrten sich, die auf eine ökologische und menschliche Katastrophe aufmerksam machten, und diese erleben wir zurzeit in Japan.

Die Meinungswand

Diese Papierbahn zieht sich wie ein roter Faden durch die Unterrichtseinheit. Die Jugendlichen halten auf der Meinungswand in den verschiedenen Stationen ihre Vorstellungen, Urteile und Forderungen fest. Am Ende der Unterrichtseinheit dient die Meinungswand als Grundlage für die Schreiben an die Politiker und wird als Anschauungsmaterial mitgeschickt.

Material:

Papierbahn: Die Meinungswand kann sehr viel Papier verschlingen. Wir bieten an:
 Rolle, 90 cm breit, 80g 25 Meter – 10 Euro (+ Versandkosten)
 Rolle, 90 cm breit, 80g 50 Meter – 15 Euro (+ Versandkosten)

Filzstifte: Bei der Meinungswand sollen die Informationen und Forderungen gut sichtbar sein. Wir bieten an: BIC marking 2300 - 3,7-5,5 mm, druckstabile Keilspitze, Einweg-Marker, witterungsbeständig, wisch- und wasserfest, permanente, geruchsarme Tinte auf Alkoholbasis, schnelltrocknend, Farben grün, rot, blau und schwarz, pro Stück 0,80 Euro (bei Versand mit Papierbahn ohne Versandkosten)

bestellen: aktion@friedensband.de

Bildungseinheit Atomkraft – Stand 3/2011 - Zwischenstand

Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211-9945137, Fax 0211-9945138, Verantwortlich für den Inhalt: Günter Haverkamp, haverkamp@friedensband.de

Bildungseinheit Atomkraft – Stand 3/2011 – Zwischenstand

Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211-9945137, Fax 0211-9945138, Verantwortlich für den Inhalt: Günter Haverkamp, haverkamp@friedensband.de

1. Einstieg

In einem ersten Meinungsbild wird zusammengetragen, was die Jugendlichen darüber wissen, wie ein Atomkraftwerk funktioniert. Was wissen sie über die Risiken und über die Vorteile? In welchen Bundesländern stehen die Atomkraftwerke. Gab es Störfälle? Welche Ängste haben sie? Sie schreiben ihre Vorstellungen, Meinungen und Wünsche mit einem grünen Filzstift auf die Meinungswand.

2. Film: DIE WOLKE

Deutschland 2006, 102 Minuten, Empfohlen für 7. bis 13. Jahrgangsstufe (FSK: 12) Prädikat besonders wertvoll (FBW) Regie Gregor Schnitzler Drehbuch Marco Kreuzpaintner, nach dem gleichnamigen Roman von Gudrun Pausewang – **Kaufen** z.B. über www.amazon.de

Ein Störfall in einem Kernkraftwerk südöstlich von Frankfurt erschüttert das Land. Eine riesige radioaktive Wolke tritt aus und treibt auf den kleinen Ort Schlitz zu, nicht weit von Bad Hersfeld gelegen. Alle, die in unmittelbarer Nähe des Kernkraftwerks leben, werden verstrahlt. Innerhalb kurzer Zeit sind 38 000 Menschen tot. Alle etwas weiter entfernt lebenden Menschen versuchen zu fliehen ... Eingebettet ist die Geschichte um Hannah (Paula Kalenberg), ein 16 jähriges Mädchen, und ihre große Liebe Elmar (Franz Dinda), einem Klassenkameraden.



3. Diskussion

Nach dem Film wird der notwendige Raum für die Diskussion gegeben. Auf die Meinungswand schreiben die Jugendlichen ihre Empfindungen mit blauem Filzschreiber.

4. Information

Die Jugendlichen bilden sich durch die kontroversen und widersprüchlichen Informationen zur Wirkungsweise von Atomkraftwerken und zu den Betreibern einen eigenen Standpunkt. Die verschiedenen Sichtweisen sollen nebeneinander stehen bleiben. Die SchülerInnen recherchieren und werten, jeder für sich, auf Auswertungsbögen die Standpunkte und Fakten und stellen sie in einer Klassenabstimmung zusammen. Auf die Meinungswand schreiben die Jugendlichen ihre eigenen Standpunkte mit schwarzem Filzschreiber.

Material

Broschüren, Postkarten und Palakte des Atomforums > siehe www.atomforum.de > Service > Shop > Bestellschein für Schulen

Materialien des IPPNW (Internationale Ärzte gegen den Atomtod) <http://www.ippnw.de/atomenergie>

Auf der entstehenden Webseite atom.friedensband.org werden Sie weitere Informationen finden.

Tagesaktuelle Berichterstattung zu Japan.

5. Atom und Sprache

Es ist faszinierend, der Sprache nachzugehen, die von Beginn an die Entwicklung von friedlicher und zerstörerischer Atomkraft begleitet haben.

Die erste Atombombe in Nevada nannten die Wissenschaftler „Dreifaltigkeit“. Die erste Atombombe auf Hiroshima wurde auf den Namen „Little Boy“ getauft. **Frage:** Warum werden solche Begriffe gewählt?



Perfekt ist die Sprache des Atomforums heute. **Recherchefrage:** Wer ist das Atomforum? >

www.atomforum.de

Die Medienstrategen des Atomforums verkaufen Atomkraftwerke als Klimaschützer und haben sich in unglaublich kurzer Zeit ein positives Image gegeben. Hören Sie dazu mit Ihren SchülerInnen das Podcast „Strahlende Sprache“ SWR2 Aula, 15.10.2010. www.podcast.de > „Strahlende Sprache“ eingeben.

Stimmt es, dass von einem Atomkraftwerk gesagt werden kann, dass der CO₂-Gehalt null ist? Ihre Meinung schreiben die SchülerInnen mit schwarzem Filzschreiber auf die Meinungswand.

6. Aktiv werden

Wie in allen Unterrichtseinheiten von FRIEDENSAND finden die sozialen und politischen Einbringungsmöglichkeiten von SchülerInnen zentrale Bedeutung. Sie sollen durch die beschriebenen Aktionsformen Einfluss auf Politik und Gesellschaft nehmen können und lernen, dass sie eine Stimme haben. Ihre Ergebnisse und Aktionen sollen auf eine über die Schule hinausgehende Außenwirkung gerichtet sein. Wieweit dies möglich und erwünscht ist, wird von Schule und LehrerInnen – möglichst auch von SchülerInnen – bestimmt.

Briefe an die PolitikerInnen

In Briefen schreiben die Jugendlichen – in Arbeitsgruppen oder einzeln – Briefe an die PolitikerInnen, in denen sie ihnen die Ergebnisse und Erkenntnisse ihrer Arbeit mitteilen. Sie formulieren ihre Forderungen und begründen sie. Ein Begleitschreiben der Schule oder von FRIEDENSAND erklärt die Aktion und die Notwendigkeit der Beantwortung.

Überraschungseier

Alle Jugendlichen kennen sie – diese kleinen Plastikhülsen, in denen einst kleine Überraschungen waren. Nun können sie von den Jugendlichen gesammelt und für eine schöne Aktion genutzt werden. Denn sie sehen ein wenig aus wie kleine Atommüllfässer und sollen die Briefe beherbergen, die die SchülerInnen an die PolitikerInnen schreiben.

Plakataktion

Die Jugendlichen malen Plakate, in denen sie ihre Botschaften und Forderungen ausdrücken. Die Plakate werden in den Schulen, Rathäusern oder in den Büros der PolitikerInnen und ExpertInnen aufgehängt, zu denen die SchülerInnen Kontakt haben. Auf der Webseite werden die Plakate ausgestellt und prämiert. Die Besten werden gedruckt und als Plakatausstellung zur Verfügung gestellt. Die Webseite www.atom.friedensband.org wird in den nächsten Tagen online sein.

Bildungseinheit Atomkraft – Stand 3/2011 - Zwischenstand

Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211-9945137, Fax 0211-9945138, Verantwortlich für den Inhalt: Günter Haverkamp, haverkamp@friedensband.de

Unterschriftenaktion

Die Jugendlichen entwickeln eine Unterschriftenaktion. Da uns wichtig ist, dass sich die Jugendlichen mit den Inhalten identifizieren können, sollen individuelle Unterschriftenlisten entstehen.

Material:

Unterschriftenliste siehe Anlage

Die Politik einbinden

SchülerInnen gehen mit ihrem Wissen in die Rathäuser, besuchen Landes- und Bundespolitiker oder laden sie in ihre Schule ein. Immer soll es ein Dialog auf gleicher Augenhöhe mit Respekt voreinander sein. Am Ende eines Dialog-Projektes soll eine gemeinsame Erklärung stehen, in der beide Seiten feststellen, was sich verändert hat oder was verändert werden muss.

Diskussionsveranstaltung in der Schule

Das Erlernete kann in einer Podiumsdiskussion angewendet werden. In einer solchen Veranstaltung ist Raum für die Plakate und für die Einspielung eines Filmes. Podiumsteilnehmer können neben den Jugendlichen Bundes- oder LandespolitikerInnen und VertreterInnen von Energiefirmen und Institutionen sein. Die SchülerInnen sollten regionale Ansprechpartner wählen, damit die Chance der Zusage größer ist. Praktisch wären konkurrierende Parteien, Firmen und Institutionen. Publikum sind SchülerInnen, Eltern, aber auch die Öffentlichkeit und die Medien. Auf die Meinungswand dürfen alle ihre Standpunkte und Meinungen schreiben. Die Meinungswand wird im Foyer oder in einem zentralen Gang aufgehängt.



Aktion Weißes Friedensband e.V.

Seit mehr als sieben Jahren entwickeln wir als JournalistInnen Aktionen, in denen sich Jugendliche für Gleichaltrige einsetzen können um dadurch für sich selbst zu lernen. Dabei wenden wir uns vor allem an Schulen, um ihnen eine aktionsgestützte Bildungsarbeit zu ermöglichen.

Unsere erste Aktion (Thema Kindersoldaten – Aktion Rote Hand) ist inzwischen, getragen von vielen großen Organisationen, weltweit verbreitet und hat große politische und gesellschaftliche Kraft entfaltet. Sie hilft Jugendlichen, ein Bewusstsein gegen Krieg und Gewalt und für gewaltlose Konfliktbewältigung zu entwickeln.

Immer wenden sie sich mit ihren Botschaften nach außen: Die Gesellschaft, die Erwachsenen, die Politik soll mitlernen, und sich dadurch verändern. Dies geschieht durch Aktionsformen, die über den schulischen Bereich hinausgehen und über partizipatorische Formen, die ihnen eine Stimme geben.

Bildungseinheit Atomkraft – Stand 3/2011 - Zwischenstand

Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211-9945137, Fax 0211-9945138, Verantwortlich für den Inhalt: Günter Haverkamp, haverkamp@friedensband.de